

Brücken im Muskauer Park - die Schäferbrücke

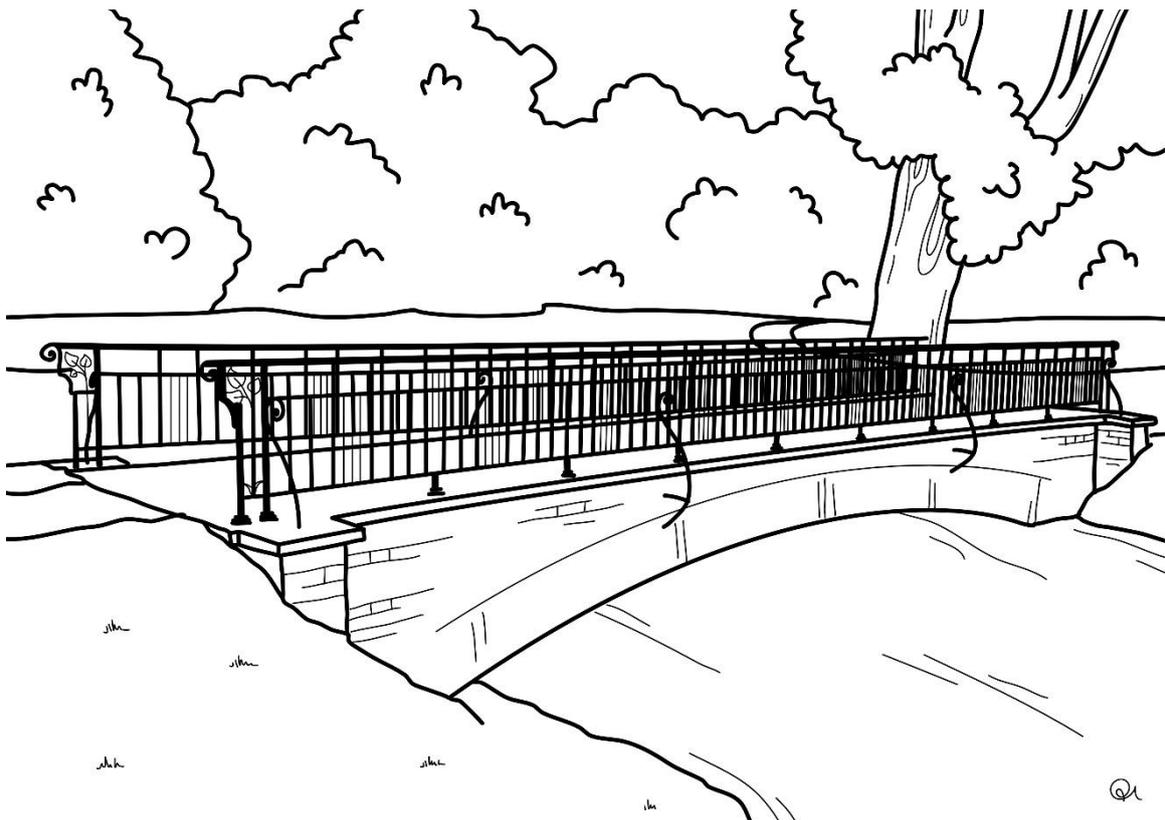
Kurz vor dem Eichsee führt wieder eine Brücke über die Hermannsneiße. Sie hat ein eisernes Geländer und einen Boden aus Granitplatten. Im Gegensatz zur Karpfen-, Schloss- und Fuchsienbrücke wurde das Geländer jedoch nicht in einer Gießerei in eine Form gegossen, sondern aufwändig von Hand geschmiedet. Dadurch ist es besonders zierlich. Wenn Du auf die Brücke zuläufst, siehst Du außerdem, dass beide Geländer elegant geschwungen sind. Die Brücke ist deshalb an den Enden etwas breiter als in der Mitte.

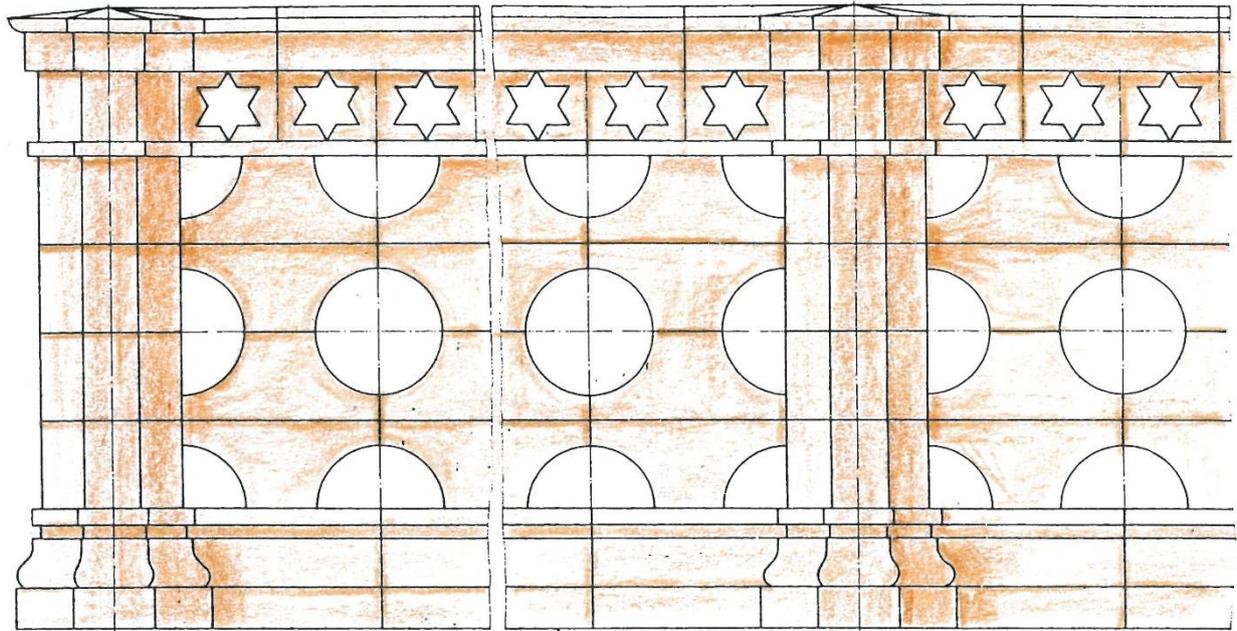
Als Pückler die Schäferbrücke 1829 errichten ließ, sah sie allerdings noch ganz anders aus. Anstelle des eisernen Geländers musst Du Dir eines aus Ziegelsteinen vorstellen. Diese Ziegel hatten aber keine einfache rechteckige Form, wie Du sie heute von Mauern und Häusern kennst. Stattdessen besaßen sie besondere Formen, so dass sich beim Zusammensetzen kreis- und sternförmige Löcher ergaben. Man nennt solche anders geformten Ziegel „Formsteine“. Etwa einhundert Jahre später wurde das steinerne Geländer abgebaut und durch die noch heute vorhandene eiserne Konstruktion ersetzt. Der aus einfachen Ziegelsteinen gemauerte untere Teil der Bogenbrücke blieb dabei erhalten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Brücke noch mehrmals saniert, ihre Gestalt dabei jedoch nicht mehr verändert.

Der Name Schäferbrücke erinnert übrigens daran, dass sie früher tatsächlich von Schafen genutzt wurde. Die Tiere weideten damals auf den großen Parkwiesen und konnten über die stabile Steinbrücke von einer Wiese zur anderen getrieben werden.

RÄTSELFRAGE:

Das Geländer der Schäferbrücke hat an allen vier Enden eine besondere Verzierung: Es sind je drei geschmiedete Laubblätter. Was fällt Dir auf, wenn Du alle Blätter miteinander vergleichst?





1981 fand man an der Schäferbrücke einige alte Ziegelsteine im Schlamm der Hermannsneißer. Man versuchte, die Steine wieder richtig zusammenzusetzen. So entstand schließlich die Zeichnung, die Du oben siehst. Sie zeigt Dir, wie die Schäferbrücke zu Pücklers Zeiten aussah.



Und so kennst Du die Schäferbrücke heute. Ihr schmiedeeisernes Geländer hat sie schon seit etwa 100 Jahren.